

# Information der Bürgermeisterin

**Geschätzte Hackerbergerinnen und Hackerberger!  
Liebe Jugend!**

**Der Frühling hat Einzug gehalten und es tut sich einiges in unserer Gemeinde, darüber möchte ich Sie gerne auf dem Laufenden halten.**

Um anstehende und wichtige Projekte auch in einem finanziell vertretbaren Rahmen abwickeln zu können, habe ich bereits kurz nach meiner Amtsübernahme bei Herrn LH Hans Niessl um einen persönlichen Termin betreffend zusätzlicher Bedarfszuweisung gebeten. Aus diesem Grund war am 7. März eine Abordnung der Gemeinde mit mir in Eisenstadt vorstellig (Vbgm. Andreas Grandits, GV Franz Bauer, GR Erich Taschner und AR Norbert Riedl). Da sich die Gemeindevertretung im Vorfeld schon darüber einig war, dass der Straßenbau in Hackerberg angegangen werden muss, brachte ich dahingehend unser Anliegen vor. Weiterhin stellt die Hangrutschung im Bereich Semmler ebenfalls eine nicht unbeträchtliche finanzielle Belastung dar.



Herr LH Niessl versprach, uns mit € 30 000,- zusätzlicher Bedarfszuweisung unter die Arme zu greifen, ebenfalls sicherte er den Hackerberger Vereinen eine Unterstützung in Höhe von € 10.000,- zu. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals für seine Unterstützung zum Wohle unserer Gemeinde bedanken. Ich habe ihn auch zu einem Gemeindebesuch eingeladen.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich dem aktuellen Thema "Wohnen" in unserer Gemeinde anzunehmen. Egal ob es darum geht, das "Daheimbleiben" zu ermöglichen oder auch sich hier in unserer ruhigen Gemeinde niederzulassen. Klein aber fein ist die Devise. Und hier hat sich der Wohnungsbau der OSG bereits zweimal bewährt. Aufgrund des großen Interesses soll nunmehr der Startschuss für das dritte Objekt erfolgen. Die näheren Informationen finden Sie in der Beilage. Bei Interesse bzw. Fragen steht Ihnen die Gemeinde gerne unter der Nummer: 03358/3304 oder direkt die OSG unter 03352/404 zur Verfügung.

Wie Ihnen sicher bereits aufgefallen ist, wurden seitens der Gemeinde vor wenigen Tagen an einigen Orten Mistkübel mit Spendern für Hundekotbeutel angebracht. Diese sind notwendig, da der Hundekot in den Grünflächen und entlang der Gehwege bzw. im Bereich der Gemeinde und Volksschule sehr störend ist. Ich möchte im Sinne eines gepflegten Ortsbildes darum ersuchen, diese Mistkübel in Zukunft entsprechend zu benützen.

**SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung**

“Hui statt pfui” heißt es am 08.04.2017 mit einer geplanten Flurreinigung. Die Einladung dazu finden Sie in der Beilage. Es würde mich freuen, wenn diese Aktion rege Unterstützung in der Bevölkerung findet.

Für unsere Schulkinder und Jugendlichen wurde der Volleyballplatz von unserem Gemeindearbeiter wieder bespielbar gemacht. Das Netz wird ebenfalls in den nächsten Tagen montiert.

Auch das Thema “Baurichtlinien” möchte ich kurz erwähnen. Immer wieder kommt es hier zu Missverständnissen. Die Gesetzgebung macht es uns nicht leicht, Genehmigungen für gewünschte Veränderungen an Grundstücken (Anbau, Zubau, Neubau, Zäune, Gartenhütten, usw.) zu erteilen. Hier möchte ich Sie ersuchen, bei geplanten oder bevorstehenden Vorhaben rechtzeitig Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen. Als Bürgermeisterin bin ich zwar erste Bauinstanz, Kontrollen und etwaige Bestrafungen erfolgen jedoch von der Bezirkshauptmannschaft oder der Landesregierung. Und unser Spielraum wird hier immer straffer bzw. gibt es kaum noch einen. Ich ersuche Sie hierfür um Ihr geschätztes Verständnis und Mittun.

### Kanal

Aktuell kommt es zu enormen Instandhaltungszeiten und Kosten bei zwei Pumpstationen aufgrund falsch entsorgter Abfälle über den Kanal. Die größten Probleme dabei verursachen Damenbinden bzw. Tampons und Feuchttücher, die illegal über die Toiletten entsorgt werden. Auch „feuchtes Toilettenpapier“ sorgt immer wieder für Verstopfungen. Dies verursacht nicht nur immensen Reinigungsaufwand, sondern unnötig hohe Mehrkosten.

Gleichzeitig bleiben durch diese Mehrleistungen viele andere notwendige Arbeiten auf der Strecke. Helfen Sie mit, diese unnötigen Belastungen zu vermeiden.



### Mistelbefall

Es wird vermehrt festgestellt, dass Bäume von Misteln befallen sind. Gemäß den Bestimmungen des Feldschutzgesetzes ist jeder Baumeigentümer verpflichtet, diese Schmarotzerpflanzen zu entfernen und hat dadurch Sorge zu tragen, dass ein Übergreifen auf Nachbargrundstücke vermieden wird.

## Ärztendienst

Unter der Woche im Zeitraum von 18 – 7 Uhr und am Wochenende besteht ein Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner (Hausärzte). Gleichzeitig ist der Ärztenotdienst unter der Rufnummer 141 erreichbar, welcher den aktuell diensthabenden Arzt bekanntgibt.

### Wochenend- und Feiertagsdienste

#### Planung April bis Juni 2017

#### vorbehaltlich etwaiger Änderungen:

**Dr. Fassl**, Marktstraße 13, Litzelsdorf  
Tel. 03358/2412:

**08.-09.04. || 27.-28.05. || 24.-25.06.**

**Dr. Kedi**, Kirchengasse 36, Stegersbach  
Tel. 03326/52625

**17.04. || 06.-07.05. || 15.06.**

**Dr. Lehner**, Hauptplatz 1, Stinatz  
Tel. 03358/2750

**13.-14.05. || 05.06.**

**Dr. Radakovits**, Marktplatz 1/2, Güttenbach  
Tel. 03327/2138:

**29.-30.04. || 10.-11.06.**

**Dr. Preis**, Haxbach 764, Olbendorf  
Tel. 03326/52950

**22.-23.04. || 25.05. || 17.-18.06.**

**Dr. Schwarz**, Mittergasse 330, St. Michael  
Tel. 03327/8386

**20.-21.05. || 03.-04.06.**

**Dr. Zgubic**, Obere Neubaug. 1, Stegersbach  
Tel. 03326/52140

**15.-16.04. || 01.05.**

**Den aktuell diensthabenden Arzt erfahren Sie ebenfalls unter der Rufnummer 141**

## Dr. Lehner - Urlaubsankündigung

Dr. Lehner ist von 03.04. bis 18.04. auf Urlaub. Seine Vertretung übernehmen in dieser Zeit alle im Dienstsprenkel tätigen Kollegen. Sämtliche Kontaktdaten finden Sie im Beitrag über den Ärztenotdienst.

## Geflügelpest („Vogelgrippe“)

Die generelle Stallpflicht für Geflügel wurde aufgehoben. Besondere Maßnahmen wie z.B. Hygienebestimmungen oder die Fütterung nur im Stall bleiben jedoch aufrecht.

## Gesundes Dorf - Einladung

„Es liegt alles in deiner Hand“ – In der Beilage finden Sie eine Einladung zu einem Informationsabend im Rahmen des Gesunden Dorfes am 10. April 2017.

Ich darf Sie nicht nur als Bürgermeisterin, sondern auch als Arbeitskreisleiterin herzlich einladen, daran teilzunehmen.

## Bgld. Handwerkerbonus

Die Förderaktion für den Bgld. Handwerkerbonus wurde bis 15.04.2017 verlängert. Die Arbeiten müssen bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt und die Rechnung ebenfalls spätestens zu diesem Zeitpunkt ausgestellt werden.

Die Förderanträge können bis spätestens 25.04.2017 bei der Förderstelle eingebracht werden.

## Neue Gemeinderätin

Bgm a.D. Emil Grandits hat im Jänner sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

An seiner Stelle wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 30. März 2017 Katharina Rasser, Hackerberg 182, als neue Gemeinderätin angelobt.

## Jugendtaxi / 60plusTaxi

Ich darf in Erinnerung rufen, dass die Gemeinde Hackerberg Kooperationsgemeinde von „Jugendtaxi“ und „60plusTaxi“ der Bgld. Wirtschaftskammer ist.

Gutscheine können beim Gemeindeamt abgeholt werden. Es wird jeweils ein Gutschein pro Woche für maximal 4 Wochen auf einmal ausgegeben. Ein Gutschein hat einen Wert von € 5,-- und kostet jeweils nur € 2,50.

Das Höchstalter für den Erhalt von Jugendtaxi-Gutscheinen ist 30 Jahre. Das Mindestalter für 60plusTaxi-Gutscheine ist 60 Jahre.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch mehrere Gutscheine pro Fahrt eingelöst werden können.



Ihre Bürgermeisterin:

*Christine Hint*

<b>Das gehört nicht in den Kanal</b>	<b>Warum?</b>
<b>Feststoffe</b> Binden, Tampons, Öl- oder Feuchttücher welche beim Wechseln von Windeln verwendet werden, Präservative, Strumpfhosen, Katzensand, Küchenabfälle, Kaffeesatz, etc.)	Feststoffe verhindern die Ableitung von Abwässern und erschweren den Betrieb der Pumpstationen und Kläranlagen, was höhere Klärkosten verursacht. Und schon bei Ihnen zu Hause können Feststoffe zum Stau führen
<b>Speiseöle und -fette</b> (Salatöle, Frittieröle, Einmachöle aus Konserven, Fette etc..)	Öle und Fette lagern sich als harte Inkrustierungen an den Leitungen ab. Das Problem beginnt schon bei Ihnen zu Hause. In den Kläranlagen erzeugen Öle und Fette Fadenbakterien und Blähschlamm, der die Abwasserreinigung erheblich beeinträchtigt und verteuert.
<b>Chemikalien</b> (Farben, Lacke, Verdünner, Pinselreiniger, Maschinenöle, Fotochemikalien etc.)	Chemikalien sind "Gifte" für jede ARA. Sie werden im normalen Reinigungsprozess nicht abgebaut und zerstören möglicherweise sogar die biologische Klärstufe. Gewisse Chemikalien durchlaufen den Klärprozess ungehindert und vergiften nach Ihrer Freisetzung unsere Umwelt.
<b>Medikamente, Kosmetika</b> flüssige Medikamente, Pillen und Tabletten, alte Kosmetika, etc.)	Die meisten Medikamente werden im normalen Klärprozess nicht abgebaut. Antibiotika und hormonhaltige Präparate vergiften nicht nur die Gewässer, sondern werden von den Organismen aufgenommen und gelangen so in unsere Nahrungskette.